

Kraftwerksgegner kündigen Petition an den Sächsischen Landtag an

Wachau

Heute vor genau zwei Jahren sahen sich 3870 Wachauer Bürger vor die Frage gestellt: „Sind Sie dafür, dass der Gemeinderat Wachau durch Beschluss eines entsprechenden Bebauungsplans den Bau eines Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerks [...] im Industriegebiet Leppersdorf grundsätzlich ermöglicht?“ Auf rund zwei Dritteln der damals abgegebenen Stimmzettel antworteten die Wachauer mit einem Nein.

Demonstration geplant

Aus Anlass des heutigen Jahrestages kündigte die Interessengemeinschaft „Gesunde Zukunft“ (IG) eine Wurfsendung an alle Haushalte der Gemeinde Wachau an. Sie liegt der SZ-Redaktion vor. Neben einer Chronologie zum ersten Bürgerentscheid nehmen die Kraftwerksgegner auch Stellung zum zweiten Bürgerentscheid, über dessen Rechtmäßigkeit der Gemeinderat erst noch entscheidet. Die IG kündigt darin außerdem eine Petition an den Sächsischen Landtag an, die im Rahmen einer Demonstration Anfang des nächsten Jahres übergeben werden soll.

Spätestens am Sonnabend soll die Sendung in allen Briefkästen stecken. (sdt)